



# Pressemitteilung

1. Juni 2026

## Geldmengenentwicklung im Euroraum: April 2026

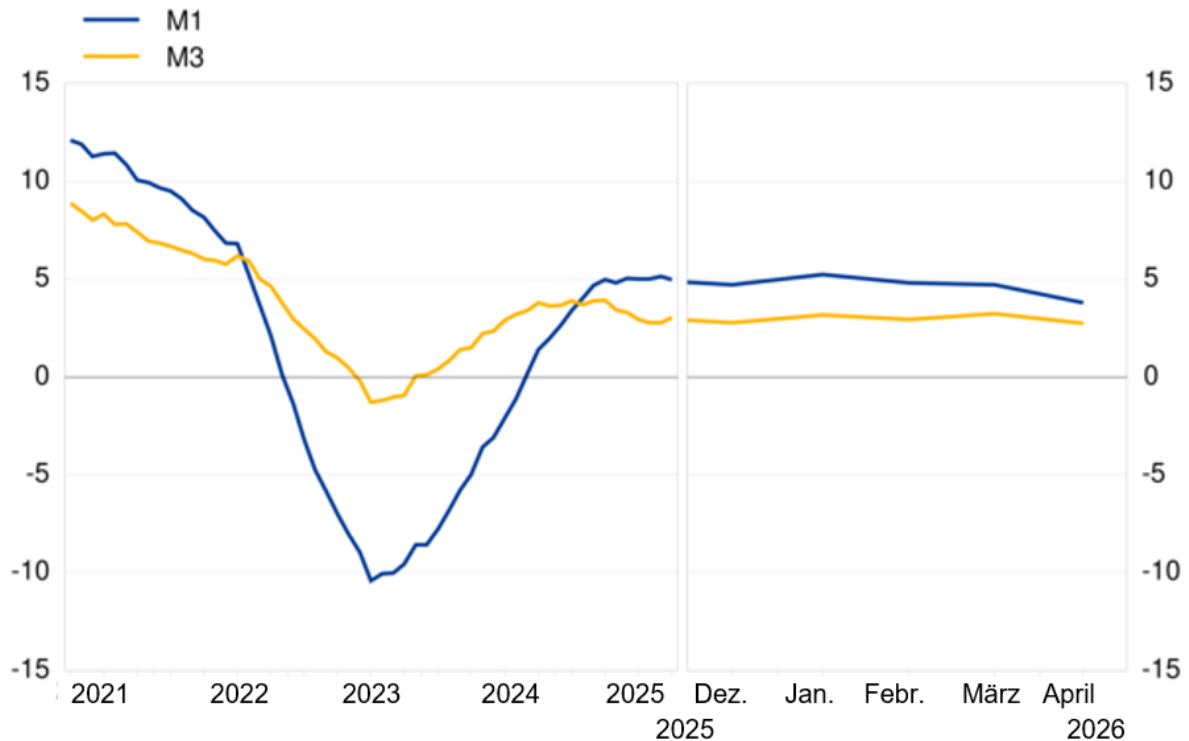
- Die Jahreswachstumsrate des [weit gefassten Geldmengenaggregats M3](#) ging im April 2026 auf 2,7 % zurück (nach 3,2 % im März).
- Die Jahreswachstumsrate des [enger gefassten Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich im April auf 3,8 % nach 4,7 % im März (revidiert von zuvor 4,6 %).
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) war im April mit 3,0 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich im April auf 3,4 %, verglichen mit 3,2 % im März.

## Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 ging im April 2026 auf 2,7 % zurück (nach 3,2 % im März). In den drei Monaten bis April betrug sie durchschnittlich 3,0 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich von 4,7 % im März auf 3,8 % im April. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) stieg im Berichtsmonat auf 0,8 % nach -0,1 % im März. Im selben Zeitraum sank die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 4,2 % auf 1,1 %.

**Abbildung 1**  
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den Geldmengenaggregaten](#)

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im April bei 2,4 Prozentpunkten (nach 3,0 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 0,3 Prozentpunkte (nach 0,0 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,1 Prozentpunkten (nach 0,3 Prozentpunkten).

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte lag im April wie schon im Vormonat bei 2,9 %. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sank dagegen im April auf 3,8 % nach 4,2 % im März. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) verringerte sich unterdessen von 3,1 % auf -5,7 %.

**Europäische Zentralbank**  
 Generaldirektion Kommunikation  
 Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
 Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.  
 Übersetzung: Deutsche Bundesbank

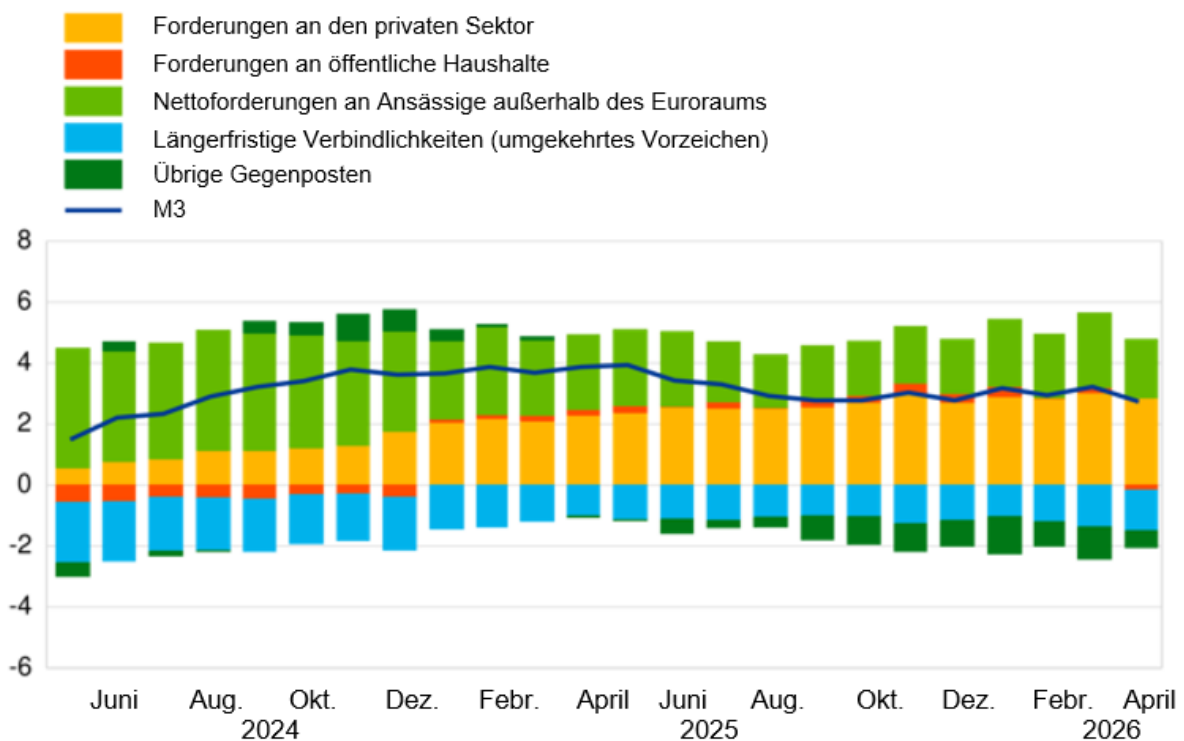
## Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im April 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 2,9 Prozentpunkte bei (nach 3,0 Prozentpunkten im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 1,9 Prozentpunkte (nach 2,5 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte -0,2 Prozentpunkte (nach 0,2 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,3 Prozentpunkte (nach -1,4 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -0,6 Prozentpunkte (nach -1,1 Prozentpunkten).

### Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

## Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

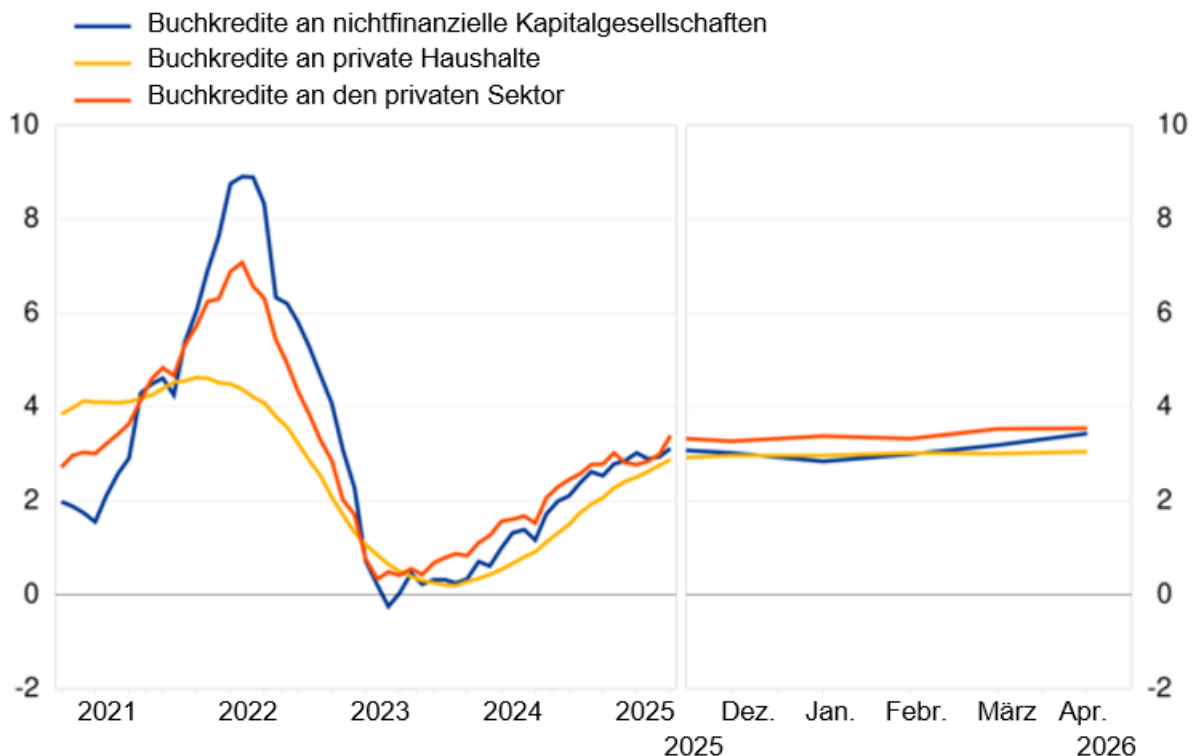
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) ging im April 2026 auf 2,0 % zurück (nach 2,4 % im Vormonat). Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) verringerte sich unterdessen von 0,4 % auf -0,4 %. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) sank im Berichtsmonat auf 3,0 %, verglichen mit 3,2 % im März.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) lag im April wie bereits im Vormonat bei 3,5 %. Innerhalb des nichtfinanziellen Privatsektors war die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im April mit 3,0 % gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert, während sich jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) von 3,2 % im März auf 3,4 % im Berichtsmonat erhöhte.

### Abbildung 3

#### Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



#### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

**Anhang**

Tabelle 1 bis 4

**Anmerkung:**

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: April 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2026	Febr. 2026	März 2026	April 2026	Febr. 2026	März 2026	April 2026
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>17 434</b>	<b>20</b>	<b>81</b>	<b>-17</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>2,7</b>
1.1. M2	16 290	39	27	4	3,3	3,2	2,9
1.1.1. M1	11 265	10	44	-27	4,8	4,7	3,8
Bargeldumlauf	1 603	1	4	1	2,0	2,3	2,3
Täglich fällige Einlagen	9 662	9	40	-28	5,3	5,1	4,1
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	5 025	29	-17	30	0,2	-0,1	0,8
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 445	24	-16	25	-3,4	-3,6	-1,7
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 579	5	-1	6	3,8	3,4	3,3
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 144	-19	55	-20	-2,4	4,2	1,1
Repogeschäfte	201	-24	15	-22	-10,4	3,9	-11,8
Geldmarktfondsanteile	900	25	16	-2	0,5	3,5	3,3
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	43	-19	23	3	-27,7	28,8	41,1
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten<sup>(b)</sup></b>	<b>426</b>	<b>-55</b>	<b>1</b>	<b>-2</b>	<b>0,2</b>	<b>7,6</b>	<b>-3,7</b>
<b>3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum</b>	<b>8 514</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>-15</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 850	1	4	-39	2,4	2,8	0,7
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	133	1	1	0	11,3	9,9	7,7
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 667	8	9	25	4,2	4,6	5,7
3.4. Kapital und Rücklagen	3 864	22	13	0	1,0	1,3	1,5
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum</b>	<b>22 701</b>	<b>-21</b>	<b>69</b>	<b>-38</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,0</b>
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 271	-61	26	-41	0,1	0,4	-0,4
Buchkredite	1 049	5	2	1	4,4	4,9	4,8
Schuldverschreibungen	5 196	-66	23	-42	-0,7	-0,4	-1,4
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,2	1,2	1,0
4.2. Forderungen an den privaten Sektor <sup>(c)</sup>	16 430	40	43	2	3,0	3,2	3,0
Buchkredite	13 845	47	56	46	3,2	3,5	3,5
Bereinigte Buchkredite <sup>(d)</sup>	14 117	38	64	43	3,3	3,5	3,5
Schuldverschreibungen	1 530	-5	-10	-42	0,7	0,6	-2,2
Anteilsrechte	703	-2	-4	-5	5,6	5,0	6,5
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	352	0	1	4	2,0	2,3	3,1
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums</b>	<b>3 512</b>	<b>23</b>	<b>57</b>	<b>-19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>162</b>	<b>-6</b>	<b>-17</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(e)</sup>	387	4	-9	-10	22,0	28,0	17,3
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(e)</sup>	275	0	7	18	14,0	16,1	15,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

## 2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: April 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Febr. 2026	März 2026	April 2026
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>			
1. M1	3,0	3,0	2,4
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,9	2,8	2,2
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	0,1	0,0	0,3
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	-0,2	0,3	0,1
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>			
4. Forderungen an den privaten Sektor	2,8	3,0	2,9
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,0	0,2	-0,2
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2,1	2,5	1,9
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) <sup>(b)</sup>	-1,2	-1,4	1,3
8. Übrige Gegenposten	-0,8	-1,1	-0,6
<b>M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>2,7</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

### 3 In M3 enthaltene Einlagen: April 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2026	Febr. 2026	März 2026	April 2026	Febr. 2026	März 2026	April 2026
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>14 888</b>	<b>13</b>	<b>38</b>	<b>-19</b>	<b>3,3</b>	<b>3,3</b>	<b>2,7</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>9 136</b>	<b>25</b>	<b>-4</b>	<b>26</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 585	19	-7	11	5,8	5,1	4,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 159	3	3	9	-8,0	-7,1	-5,1
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 391	3	0	5	3,3	3,1	3,0
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	-19,1	-37,9	-8,2
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	<b>3 573</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3,9</b>	<b>4,2</b>	<b>3,8</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 612	9	12	-12	5,2	5,3	4,4
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	801	12	-5	16	-1,1	0,0	1,3
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	154	0	0	1	11,9	9,7	9,4
2.4. Repogeschäfte	5	0	-2	2	-37,1	-50,6	-24,6
<b>3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)</b>	<b>476</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-14</b>	<b>5,9</b>	<b>3,1</b>	<b>-5,7</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	375	-2	-4	-8	5,6	1,1	-7,5
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	50	3	4	1	14,4	27,7	34,5
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	8,4	-8,8	-20,0
3.4. Repogeschäfte	50	1	2	-7	1,3	0,4	-18,6
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>237</b>	<b>4</b>	<b>-1</b>	<b>-7</b>	<b>4,0</b>	<b>4,6</b>	<b>-3,6</b>
4.1. Täglich fällige Einlagen	164	5	3	-9	5,8	7,1	-1,8
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	40	0	-2	3	-0,3	-5,3	2,8
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	20,3	-0,7	-6,2
4.4. Repogeschäfte	30	-1	-2	0	-1,5	4,9	-18,1
<b>5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>911</b>	<b>-27</b>	<b>47</b>	<b>-31</b>	<b>-0,3</b>	<b>4,3</b>	<b>2,9</b>
5.1. Täglich fällige Einlagen	532	-15	40	-17	-0,5	7,7	6,2
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	247	-6	-8	-4	1,2	-7,4	-5,1
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	2	-1	0	19,9	13,5	16,5
5.4. Repogeschäfte <sup>(c)</sup>	111	-8	16	-10	-6,6	13,3	2,8
<b>6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>555</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>3,4</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.

„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

#### 4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: April 2026<sup>(a)</sup>

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(b)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	April 2026	Febr. 2026	März 2026	April 2026	Febr. 2026	März 2026	April 2026
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(c)</sup></b>	<b>7 194</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
1.1. Konsumentenkredite	835	3	4	5	5,1	5,0	5,2
1.2. Wohnungsbaukredite	5 685	15	13	13	3,1	3,0	3,0
1.3. Sonstige Kredite	674	0	1	1	0,3	0,4	0,5
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	350	0	0	0	-1,4	-1,3	-1,4
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	<b>5 410</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	874	2	12	5	2,5	3,7	3,9
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 167	6	13	7	2,4	2,6	3,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 354	9	11	2	3,2	3,3	3,3
<b>3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10,7</b>	<b>10,4</b>	<b>10,4</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>141</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>	<b>10,5</b>	<b>8,2</b>	<b>4,7</b>
<b>5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(d)</sup></b>	<b>1 157</b>	<b>-3</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>4,8</b>	<b>6,9</b>	<b>5,9</b>

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.